



Presseinformation

Scharfenberger für 2025 verlängert – Ausschreibung neue Intendanz ab 2026

Bernkastel-Kues – 14. Februar 2024

Auf der außerordentlichen Aufsichtsratssitzung und Gesellschafterversammlung der Mosel Musikfestival gGmbH am 7. Februar 2024 haben die Mitglieder von Aufsichtsrat und Gesellschaftern dem Wunsch des geschäftsführenden Intendanten, Tobias Scharfenberger, seinen Vertrag nur um ein weiteres Jahr bis zur Jubiläumssaison 2025 zu verlängern, und nicht wie ursprünglich geplant bis Ende 2027, zugestimmt. Damit folgen die Gesellschafter dem Wunsch von Tobias Scharfenberger, der aus persönlichen Gründen darum gebeten hatte.

„Dieser Entschluss erfolgt nach langen und reiflichen Überlegungen. Ich gehe diesen Schritt aus persönlichen Gründen. Er fällt mir nicht leicht, denn ich bin von den Potentialen dieses Festivals zutiefst überzeugt und ich bin dankbar, mit einem so hingebungsvollen Festivalteam und wunderbaren Partnern alljährlich und auch für das 40-jährige Festivaljubiläum 2025 an der Realisierung unserer Konzerte arbeiten zu dürfen. Ich bedanke mich sehr herzlich für die vertrauensvollen, konstruktiven und wertschätzenden Gespräche mit den Vorsitzenden von Aufsichtsrat und Gesellschaftern, Herrn Port und Herrn Nöhl, im Vorfeld der Bekanntgabe meiner Entscheidung“, erläutert Tobias Scharfenberger.

Die Neubesetzung der Position der Geschäftsführenden Intendanz soll zum 1. Januar 2026 erfolgen. Die Stelle soll ab dem 15. Februar 2024 im gesamten deutschsprachigen Raum ausgeschrieben werden und das Bewerbungs- und Auswahlverfahren Ende Juni 2024 abgeschlossen sein. Die siebenköpfige Findungskommission besteht neben Vertretern und Vertreterinnen von Aufsichtsrat, Gesellschaftern und des Landes ganz bewusst nicht nur aus Fachleuten aus dem Bereich der Kultur. So werden unter anderem als Vertreterin der Sponsoren, Frau Anja Natus (NATUS GmbH & Co. KG), sowie der amtierende Vorsitzende des Vereins Freunde des Mosel Musikfestivals e.V. und ehem. Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Trier, Herr Günther Passek, dem Gremium angehören. Der Intendant der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Beat Fehlmann wird als Kulturexperte mitwirken.

„Wir freuen uns, dass Tobias Scharfenberger mit uns diese und nächste Spielzeit das Moselmusikfestival gestalten wird. Er hat wichtige Impulse in schwierigen Zeiten zur Weiterentwicklung gesetzt, wie z. B. die Kooperation mit Luxemburg oder die Festival-Akademie. Gern hätten wir mit ihm auch über 2025 hinaus weitergearbeitet, aber respektieren seinen Wunsch, sich beruflich weiterzuentwickeln“, so Wolfgang Port, Bürgermeister der Stadt Berncastel-Kues und Aufsichtsratsvorsitzender der Mosel Musikfestival gGmbH.

„Wir freuen uns auf zwei weitere Spielzeiten mit Tobias Scharfenberger. Dank der Vorlaufzeit ist es möglich, ist es uns nun gemeinsam möglich, eine geeignete Nachfolge zu finden und einen guten Übergang zu ermöglichen“, so Markus Nöhl, Kulturdezernent der Stadt Trier und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung.

Auch steht eine Erhöhung des Verlustausgleichs in 2025 um 10 % in Aussicht. Damit soll das Festival trotz der gestiegenen Kosten eine sichere Zukunftsperspektive erhalten. Ein entsprechender Antrag soll auf einer nächsten Gesellschafterversammlung zur Diskussion kommen. Bereits für 2024 hatte das Land im Anschluss an den Zukunftsworkshop im Herbst bekannt gegeben, den Zuschuss zum Festival um 20 % zu erhöhen. Die Festivalleitung hob ihrerseits die Ticketpreise um durchschnittlich 10 % an. „Damit stabilisieren wir das Festival auch finanziell für die Zukunft“, so Port. Ebenfalls soll die Sponsorenakquise intensiviert und europäische Fördermittel eingeworben werden.

2025 feiert das Moselmusikfestival sein 40-jähriges Bestehen. Um sich dafür stärker auf das Einwerben von Drittmitteln und das Sponsoring konzentrieren zu können, wird Tobias Scharfenberger bei der Kuratierung des Programms 2025 durch Utz Köster unterstützt. Der gebürtige Niedersachse lebt in Trier, gehörte mehr als 30 Jahre zur Bratschengruppe des Orchestre Philharmonique du Luxembourg und war dort von 2006 bis 2013 stellvertretender Vorsitzender der Personaldelegation. Seine Begeisterung für Kammermusik veranlasste ihn, 1991 im niedersächsischen Freden die seither jährlich stattfindenden Internationalen Fredener Musiktage zu gründen.

Über 40 Konzerte wird das Moselmusikfestival unter dem Motto „Freiheit ist nur in dem Reich der Träume...“, vom 12. Juli bis 3. Oktober 2024 veranstalten. Das größte und älteste Musikfestival seiner Art in Rheinland-Pfalz präsentiert dabei ein buntes Programm aus Klassik, Jazz, Folk, Elektronik, Literatur, Film-, Weltmusik, Wein und Kulinarik. Das Festival ist dabei an über 30 Spielorten entlang der Mosel zu Gast. 38 Veranstaltungen werden in Deutschland und vier in Luxemburg stattfinden. Letztere werden von der Moselmusikfestival asbl, dem Partnerfestival auf luxemburgischer Seite, ausgerichtet.

Weitere Informationen und Tickets für das Mosel Musikfestival 2024 gibt es online unter www.moselmusikfestival.de, persönlich an über 500 Vorverkaufsstellen von Ticket Regional oder telefonisch unter +49 651 97 90 777 sowie zum Ortstarif aus Luxemburg unter 20301011.

Für Rückfragen zu dieser Presseinformation wenden Sie sich bitte an:

Mosel Musikfestival gGmbH
Gestade 12
54470 Berncastel-Kues
Ann-Kathrin Jahn
Presse & Marketing
Fon +49 6531 5000 93
presse@moselmusikfestival.de